

Empfehlungen zu Postern

Die besondere Herausforderung ist, dass Poster in der Regel zwei Verwendungen haben: zunächst in der Postersektion unserer Tagung, für die sie grafisch einheitlich sein sollten und ihr Kontext zur Veranstaltung im Layout deutlich werden muss

Als zweites dann ihre singuläre, zitierfähige Veröffentlichung im Webportal des Hornemann Instituts: www.hornemann-institut.de/german/e_publication.php.

Die Namen der Autor/inn/en sollten unter der Überschrift platziert werden. Bitte ohne akademische Titel, wie bei Fachliteratur üblich, aber gerne mit Institution. Im unteren Bereich des Posters sollte neben den Logos der beteiligten Institutionen auch eine E-Mailadresse als Kontaktmöglichkeit zu den Autor/inn/en des Posters aufgeführt werden.

- Zweck und Inhalt des Posters entsprechen dem eines Abstracts: Es handelt sich demnach um eine gekürzte präzise Darstellung des Inhalts eines Dokuments. Die Leser/innen sollen die wichtigsten wesentlichen Inhalte und Meinungen erfahren und erkennen, ob dies für ihre Fragestellung relevant ist. Texte auf Postern sind zumeist länger als Abstracts und werden zur besseren Lesbarkeit durch Zwischenüberschriften gegliedert und immer durch Abbildungen angereichert.
- Die Illustrationen sollen die Inhalte ergänzen und visualisieren: Da viele Leser/innen über Bildinhalte und deren Unterschriften in Texte einsteigen, empfehlen wir Abbildungsunterschriften, die das Gezeigte mit einem Satz erläutern und zum Lesen der Texte motivieren. Bitte die Fotos datieren: "Foto: 1978" und alle Abbildungen mit Abbildungsnachweisen (in Klammern) versehen

Die wichtigsten Quellen bitte am Ende einheitlich strukturieren, Kurztitel (Autor, Jahr), gerne im Text. Wenn sich das Poster auf unveröffentlichte Literatur (z. B.: Hochschularbeiten oder Projekterichte) bezieht, nennen Sie diese Arbeiten: Bei Hochschularbeiten empfehlen wir, die Key-Daten der Arbeit (Hochschule, Jahr, Prüfer, ggf. Logo) anzugeben.

- Endredaktion: Bitte prüfen Sie den Text nicht nur auf Inhalt, Grammatik und Lesefluss, sondern auch auf überflüssige Leerzeichen und die Einheitlichkeit des Satzbaus.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

Hornemann Institut der HAWK, Tel.: +49 (0) 5121-408174

- Dr. Angela Weyer M.A., weyer@hornemann-institut.de (Text- und Bildinhalte)
- Hannah Emmerich B.A., emmerich@hornemann-institut.de (technische Umsetzung, Grafik)